

Evangelisch in Hoya

Blickpunkt Kirche



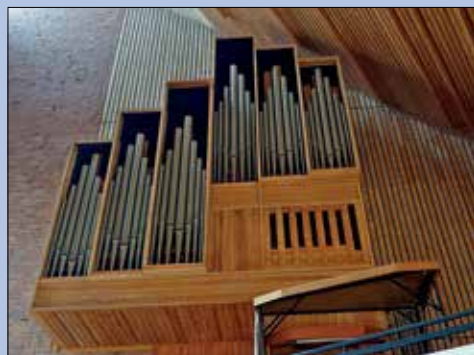
*Dezember 2020
bis
Februar 2021*



IN EIGENER SACHE

Geben Sie den Ton an! „Helfen Sie beim Erhalt unserer Orgel.“

Unsere Orgel muss nach langer Zeit einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Wir bitten deshalb um Ihre Spenden für die geplante Orgelsanierung. Das Motto lautet: „Rettet unsere Königin der Instrumente“. So kann unsere Orgel als Kunstwerk wieder viele Jahrzehnte den Gottesdienst begleiten und auch als Konzertinstrument dienen.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Birgit Evers

Spendenkonto:
DE 96 2915 1700 1110 0496 06
Sparkasse Syke

Verwendungszweck
2825 – Orgel

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hoya

Fotos: privat und gemeindebrief-evangelisch

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Martin-Luther, Hoya.

Der Gemeindebrief der Evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Hoya erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2021. Druck: Wir machen Druck, Auflage 2000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. Januar 2021



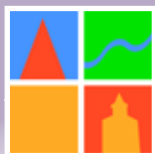
Auf Sicht fahren

Das Corona-Virus hält die Welt in Atem. Es hat unser Leben gehörig durcheinander gewirbelt – in allen Bezügen: privat und familiär, beruflich und gesellschaftlich – und auch kirchlich. In den Kirchenvorständen mussten in den vergangenen Wochen und Monaten schwierige Entscheidungen getroffen und eine Fülle von Handlungsempfehlungen bedacht werden. Die Corona-Krise hat uns ausgebremst. Wie eine Nebelwand stand sie plötzlich da, mitten auf der Straße, bei voller Fahrt. Mehrere Gänge mussten wir runter schalten. Und so fahren wir nun, mit gedrosseltem Tempo, auf Sicht. Langfristige Pläne sind nicht möglich. Wir können nur von Tag zu Tag leben, allenfalls für einige Wochen können wir uns auf die Lage einstellen. Immer unter dem Vorbehalt, dass die Situation sich wieder ändern kann und wir unser Verhalten erneut anpassen müssen. So viel ist jedenfalls klar: Dieser Nebel wird sich nicht so schnell verziehen. Wie gelingt es uns, dass wir durch diese Krise zur Besinnung kommen, unseren Lebensstil und Lebenswandel eines letztlich „Immer mehr“ und „Immer schnell-

ler“ grundsätzlich überdenken und in die Stille gehen und den scheinbaren Stillstand auch mal aushalten? Das Corona-Virus unterbricht unsere gewohnten Lebensabläufe radikal, zwingt uns eine Generalpause auf und hält uns gleichzeitig ständig in Atem. Es ist auch in unseren Kirchen und Gemeinden so Vieles, was jetzt zu bedenken und zu regeln ist. Wir als Kirche sind herausgefordert, den Menschen trotz physischer Distanz nahe zu sein, ihnen gerade jetzt beizustehen und mit dem Evangelium in Wort und Tat zu dienen. Ein wichtiger Dienst, den wir zu allen Zeiten und an allen Orten tun können, ist die Fürbitte füreinander und für alle Menschen. Lassen Sie uns einander beistehen, in unseren Gemeinden, in unseren Nachbarschaften, in unseren Freundes- und Kollegenkreisen, in unseren Vereinen und Familien. Nutzen wir die Kontaktmöglichkeiten, die uns bleiben: per Telefon, Mail oder soziale Medien.

Man sieht das Coronavirus nicht und das macht uns Angst, aber vielleicht macht es auch demütig und bringt uns dazu, wieder mehr auf andere zu schauen. Dafür und dabei wünschen wir Ihnen Gottes Segen

Birgit Evers



Wir sagen Danke ...

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
das Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Damit eine Gemeinde funktioniert, braucht es viele helfende Hände. Wir möchten uns bedanken, bei allen Fahrern von „Essen auf Rädern“ für Ihren Einsatz, wir wünschen weiterhin gute Fahrt. Wir danken auch allen Austrägern des Gemeindebriefes für die langjährige Mitarbeit und den Dienst in unserer Gemeinde. Wir danken allen Helferinnen und Helfern der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenarbeit und der Tafelausgabe. Danke dafür, dass ihr Eure Zeit dafür aufbringt, für uns Alle etwas Gutes zu tun! Denn dies ist noch

lange nicht selbstverständlich. Unsere Gemeinde lebt, weil Menschen ihre Zeit, ihre Kreativität, ihre Gaben, ihre Liebe und noch Vieles mehr als Ehrenamtliche in Andere investieren. Ihr alle bringt etwas ganz Wertvolles ein: Nämlich Eure Zeit. Es gibt dafür kein Danke, das angemessen wäre. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf allen Wegen.

Der Kirchenvorstand



JUGENDGOTTESDIENST



Ihr habt Lust auf Gottesdienste, seid zwischen 14 und 18 Jahre und findet aber nicht den richtigen Weg in unsere Gemeinde?

Wir, Vibeke Brenten und Thies-Marten Asendorf möchten mit Euch gerne Jugendgottesdienste und kleine Andachten feiern.

Selber Musik machen, neue Songs ausprobieren, Filme ansehen, Gesellschaftsspiele rehabilitieren und auch mal Diskussionen über aktuelle Themen führen ...

Wir möchten Aktionen für und in der Gemeinde

durchführen und Euch dort wieder einen Platz geben, wo man Euch hört und Eure Wünsche umsetzen kann.

Unser 1. Treffen findet statt am 8. Dezember um 1900 Uhr, im Gemeindehaus in Hoya.

Wir freuen uns auf Euch,

Eure Vibeke und Euer Thies





Konfirmation am 27. September 2020

Anlässlich der momentanen „Corona“-Situation musste die diesjährige Hoyaer Konfirmation unter freiem Himmel im Bürgerpark stattfinden.

Was soll man sagen ... es war einfach sehr schön! Eine große Sorge war das Wetter, welches sicher an den vorangegangenen Sonntagen um ein Vielfaches schöner war, dennoch blieb es trocken und das war das Wichtigste. Zu Beginn des Gottesdienstes „linste“ sogar mal kurz die Sonne hervor.

Der gesamte Gottesdienst war aus unserer Sicht mehr als gelungen.

Die Stimmung war super, die Atmosphäre angenehm und dem Rah-

men entsprechend und von der „Location“ Bürgerpark mal ganz zu schweigen.

Sowohl Pastor Weiland als auch der Diakon Elsner haben sich super ergänzt, sich die Bälle mitunter „show mäßig“ zugespielt und einfach gute Laune verbreitet, ohne dabei den feierlichen Anlass unrespektiert zu lassen. Das kam sehr gut an, so war zumindest unser Empfinden.

Unerwähnt darf auch nicht die musikalische Begleitung bleiben. Mit viel Enthusiasmus und schmissigen Klängen sorgte Isabelle Grupe für tolle Stimmung.

Im Namen aller Konfirmierten und deren Eltern möchten wir uns herzlich bei allen, die dabei waren, die schenkten und derer, die diese Veranstaltung *ermöglichten, bedanken*.

C. Matheja





Foto: Momentfang Hoya

In alphabetischer Reihenfolge:

*Jasmin Bruns, Milena Elsner,
Alyssa Glaser, Nick Glups,
Jasmin Mariechen Gundersdorff,
Vanessa Jensch, Kristina Krauchuk,
Pauline Matheja, Fabian Meyer,
Emma Platzke, Johanna Marie Raschke,
Dean Rempel, Luca Noel Riemann,
Julietta Schön*





Bauwerksuntersuchung am Glockenturm

Am 25. September wurden die ersten Voruntersuchungen mittels eines Hubsteigers vorgenommen.

Die Landeskirche Hannovers hat eine Betonsanierung des Glockenturmes an der Kirche genehmigt und die Finanzierung der Baukosten bewilligt.





Am 23. Oktober waren Mitarbeiter der Firma Knop Gebäudereinigung im Gemeindezentrum, um den Lino-leumboden im Saal und den angrenzenden Räumen zu reinigen und neu zu versiegeln.

ABENDMAHL FEIERN

„Dies tut zu meinem Gedächtnis“

Mit diesen Worten hat Jesus das Abendmahl eingesetzt. Seither feiern Christinnen und Christen in aller Welt Abendmahl. Beim Abendmahl erinnern wir uns an alles, was Jesus für uns getan und gesagt hat. Wir erfahren uns als Gemeinschaft untereinander und mit Gott, bekommen Vergebung zugesprochen und teilen eine gemeinsame Hoffnung. Leider können wir uns zur Zeit nicht versammeln, um gemeinsam Abendmahl zu feiern. Das heißt aber nicht, dass



wir auf das Abendmahl verzichten müssen.

Pastor Schwarz kommt zu Ihnen nach Hause!

Wenn Sie den Wunsch zur Hausabendmahlsfeier haben, melden Sie sich bitte telefonisch bei ihm.

Pastor Florian Schwarz,
Telefon: 0173 834 7920




GOTTESDIENST

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst
Lektor Wolfgang Asendorf-Walther

Sonntag, 13. Dezember
18.00 Uhr Friedenslichtgottesdienst
Pastor Florian Schwarz



Im Advent



**Heiligabend
und
Weihnachten**

Heiligabend, 24. Dezember
15.00 Uhr Weihnachtsgeschichte
17.00 Uhr Christvesper
Pastor Florian Schwarz

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
17.00 Uhr Kirche im Kerzenschein
Prädikant Thorsten Runge

Altjahresabend, 31. Dezember
18.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Florian Schwarz

Wir geben aufeinander acht!

- Mund-Nasen-Schutz mitbringen
- Hygiene- und Abstandsregeln
- Kontaktdaten mitbringen
- 80 Sitzplätze stehen zur Verfügung



Zwischen Torte und Tatort

Liebe Gemeinde,
im Zuge meiner Weiterbildung zum
Prädikanten lernte ich einen Hildes-
heimer Pastoren kennen.

Dieser war in einer Gemeinde tä-
tig, die man durchaus mit der hiesi-
gen vergleichen könnte.

Um dort eine bessere Verbindung
mit den Gemeindegliedern zu be-
kommen, hat er eine neue Gottes-
dienstform ausprobiert.

Diese Grundkonzept möchte ich
gerne aufgreifen und Ihnen so in
veränderter Form vorstellen.

Dieser Gottesdienst wird immer
am letzten Sonntag des Monats um
17.00 Uhr stattfinden.

Spät genug nach dem Kaffeetrin-
ken am Nachmittag und früh genug
vor dem Abendprogramm bei Ihnen
Zuhause.

Zwischen „Torte und Tatort“
eben ...

Es wird auch im Ablauf einige Ver-
änderungen geben. Hier seien Sie
gespannt auf neue Musik und eigene
eingebrachte Wünsche und Gedanken.



Nach dem gemeinsamen Gottes-
dienst möchte ich Sie anschließend
gerne auf eine Tasse Kaffee oder Tee
einladen, sofern es die aktuellen Be-
dingungen zulassen.

Ich freue mich sehr, dass ich die-
se neue Gottesdienstform in unse-
rer Gemeinde ausrichten kann und
möchte Sie herzlich dazu einladen.

Ihr Wolfgang Asendorf-Walther

Herzliche Einladung zu:
Zwischen Torte und Tatort
31. Januar um 17 Uhr

OFFENE KIRCHE



Schenken Sie sich einen Augenblick der Besinnung ...

Wir möchten Sie einladen, in unserer Kirche einen stillen Moment zu verweilen und vom hektische Alltag losgelöst eine Kerze für sich oder einen lieben Menschen zu entzünden.

Im Dezember ist unsere Kirche an den Adventssonntagen zwischen 15.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Selbstverständlich ist dies auch bei jedem Gottesdienst möglich.

Ihre Tessa Asendorf





Ein kleiner Rückblick – auszugsweise



EWL aus dem Gemeindezentrum dorthin zu verlegen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedurfte es zusammen mit Gemeindehelfer Meenke Sandersfeld und Pater Rudolf Kohlstrung einer

Im Ev.-luth. Gemeindezentrum Hoya begann im Oktober 1993 die Geschichte des „Eine-Welt-Laden“ (EWL). Jeden Mittwoch-Nachmittag von 14.30 bis 18.00 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst boten die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen dort Kaffee, Tee, Honig, Gewürze, Textilien und Schmuck aus der „Dritten Welt“ zu fairen Preisen an.

Mitte Januar 1995 kam dem damaligen Pastor Friedhelm Meinecke die Idee, zusammen mit der röm.-kath. Kirchengemeinde Hoya eine ökumenische Begegnungs- und Seelsorgestätte an einem neuen Standort im Stadtgebiet zu gründen und den

monatelangen arbeitsintensiven Vorarbeit, wie beispielsweise Info-Abende zur Vorstellung des geplanten Projekts und zur Mitarbeitergewinnung, Zustimmung der Kirchenvorstände zum Vorhaben, geeignete Standortsuche, Gründungsversammlung ökumenische Arbeitsgemeinschaft „Fischladen“ mit Abschluss von Vereinbarungsmodalitäten über die Ziele, Organe, Finanzen und vieles, vieles mehr.

Und dann war es soweit: Vor 25 Jahren, am 15. Dezember 1995, fand die Eröffnung des „Fischladens“ im ehemaligen Ladengeschäft Hanemann in der Langen Straße statt,

der zusammen von den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen beider Konfessionen geleitet wurde. In der Anfangszeit kam es vereinzelt vor, dass Kunden den Laden betraten, um Heringe, Lachs und ähnliches zu kaufen. Die Namensgebung „Fischladen“ wurde gewählt, da der Fisch als eines der ältesten Christussymbole gilt und in der Zeit der Christenverfolgung das Bild des Fisches ein geheimes Erkennungszeichen für die Glaubensgemeinschaft war.

Im Laufe der Zeit etablierte sich der Weltladen zum festen Bestand-



teil der Innenstadt. Das Warenangebot stammt aus kleinen Betrieben, die sich zu einer Kooperative zusammenschlossen haben (Kaffeeanbauer, Teeplantagenbetreiber, Kunsthandwerker, Kleinbauern etc.) und wird beispielsweise aus Afrika, Asien und Lateinamerika bezogen. Für die im Verbund zusammenarbeitenden Menschen gibt es somit einerseits einen angemessenen Lohn und andererseits können dadurch auch soziale Projekte vorangetrieben werden, die zur Sicherung der Lebensgrundlage beitragen. Wichtig für den „Fairen Handel“ sind die „Zwischenhändler“, wie zum Beispiel GEPA, EL PUENTE und GLOBO, die den Erzeugern neben dem erwähnten Lohn auch beratend zur Seite stehen.

Schwierig gestaltete sich in der Praxis jedoch das Vorhaben, während der Kundengeschäftszeiten gleichzeitig auch Seelsorgegespräche zu führen, da die Anmietung eines weiteren Raumes am Standort nicht möglich war. Im Frühjahr 2000 erfolgte daher eine Bestandsaufnahme, inwieweit sich die ursprünglichen Zielvorgaben der AG „Fischladen“ in den vergangenen Jahren verwirk-



lichen ließen. Im Ergebnis kam es letztlich zu einer Neuorganisation/ Verselbständigung mit der Namensänderung von „Fischladen“ in „Ei-ne-Welt-Laden“ (heute Weltladen Hoya).

Auch nach dem Eigentümerwechsel Mitte 2015 konnte der Weltladen zunächst weitere Jahre am Standort verbleiben, ehe aufgrund des Eigenbedarfs zum 1. September 2019 ein Standortwechsel notwendig wurde. Bei der Suche nach einer neuen Bleibe konnte eine Einigung mit der Stadt Hoya über die Anmietung der Räumlichkeiten neben der Touristinformation im Gebäude Lange Straße 2 erzielt werden, sodass am 5. September 2019 die Neueröffnung des Weltladens gefeiert werden konnte.

Das umfangreiche Sortiment des Weltladens umfasst Genussprodukte (teilweise in Bio-Qualität) wie Tee, Kaffee, Zucker, Reis, exotische Trockenfrüchte, eine große Auswahl an Gewürzen, Schokolade und andere Leckereien – ferner verschiedenes Kunsthandwerk, Dekorationsartikel, kleine Präsentkörbe, handgefärbte bunte Strickwolle, originelle Wanduhren, Handtaschen, Körbesets unterschiedlicher Größen, Frühstücksgedecke aus Porzellan und vieles mehr.

Spezielle Geschenkkideen gibt es außerdem zu Ostern und zur Konfirmation. In der Weihnachtszeit werden ferner Krippen, Weihnachtsschmuck, „Der andere Advent“-Kalender für Kinder und Erwachsene und Anderes mehr angeboten.





DER ANDERE ADVENT vom Verein Andere Zeiten e.V.

Sein vielfältiges Warenangebot bietet der Weltladen auch beim Weserfrühling und Katharinenmarkt, der Zwergenweihnacht im Kulturzentrum Martinskirche, dem Nikolausmarkt in Bücken, bei Advents- und Senioren-Nachmittagen in Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und auch beim Weltgebetstag an.

Doch was wäre der Weltladen von seinen Anfängen 1993 bis heute ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die den Weltladen mit aufgebaut haben und stets mit viel Engagement und Herzblut ihren Dienst im Weltladen verrichtet haben und heute noch leisten.

Die regulären Öffnungszeiten des Weltladens sind dienstags und freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie don-

nerstags von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

In der Adventszeit – vom 28. November bis 23. Dezember – ist der Weltladen darüber hinaus auch mittwochs von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 12.30 Uhr und Heiligabend von 9.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Schauen Sie zum Stöbern bei uns rein und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Produktpalette überraschen.

Das Weltladen-Team freut sich auf Ihren Besuch, wünscht Ihnen eine gute Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Helga Schröder



Weihnachten in Corona-Zeiten



Weihnachtsmarkt, Krippenspiel, volle Gottesdienste und das wohlige Gefühl, wenn wir die Familie und Freunde wiedersehen. So kennen wir Weihnachten.



Doch dieses Jahr staunen selbst Ochs und Esel. Denn statt des Weihnachtssterns schwebt jetzt ein Virus über ihrem Krippenspiel.

Seine Botschaft ist wenig freundlich:

**ABSTAND HALTEN
MASKE TRAGEN
LÜFTEN
HÄNDE WASCHEN
und**

NICHT SINGEN!!

**Sonst werden wir uns
kennenlernen!**



Vielen Dank, aber nein! Doch wie soll all das nur zu Weihnachten gehen? Dürfen dieses Jahr denn nur die Engel ‚du fröhliche ...‘ singen?



Weihnachten
ohne Weihnachten??
Ganz schön blöd!



Doch es gibt Ideen!

Wie damals.
Weihnachten draußen feiern.
Auf Sportplätzen, in Pfarrgärten,
auf dem Marktplatz,
am Bushäuschen.

Und plötzlich werden
die, die kommen,
zu Hirten, zu Königen,
zu Engeln!



Die Hirten bringen
Klappstühle mit.



Und die Könige Regenschirme
und wärmende Decken für die Älteren.



Und über uns fliegen die Engel.
Mit Taschenlampen,
damit wir die Texte
auf den Notenblättern
lesen können.



Und plötzlich ist sie dann doch da: Die Heilige Nacht!
Wer hätte das gedacht. Doch daran können eben auch
Masken nichts ändern. Niemals.

Wir wünschen Ihnen & Ihren Familien gesegnete Weihnachten.
Bleiben Sie behütet.



Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen
und den Weihnachtsfilm sehen



ODER FOLGE UNS AUF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Pfarramt

Pastor Andreas Laack
Vakanzvertretung
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263

Kirchenvorstand

Birgit Evers
Telefon: 04251 7945

Kirchenbüro

Claudia Meyer
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263
E-Mail: kg.hoya@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Birgit Evers
Telefon: 04251 9837 272

Hausmeisterin

Nicole Tannenberger
Telefon: 0151 6144 5511

Küsterin

Veronika Tiltz
Telefon: 0151 5435 0228

Diakon/ Konfirmandenarbeit

Florian Elsner
Telefon: 04251 983 046
elsner@ejgh.de
<http://www.ejgh.de/>

Diakonie-Sozialstation

Annett Bühler
Telefon: 04251 3058

Familienzentrum

Leitung: Heike Teichmann
Tel. 04251 6707 710

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Amend
Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon: 04251 3062
claudia.amend@evlka.de

Spendenkonto:
DE 96 2915 1700 1110 0496 06
Sparkasse Syke
Verwendungszweck
2825 – Kirchengemeinde
Hoya

GRUPPEN UND KREISE



Blaues Kreuz Dietrich Koldehofe, Tel.: 04256 485	wöchentlich – Montag, 20.00 Uhr
Diakonie-Kleiderladen Rita Uhlig, Tel.: 04251 403	Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Weltladen Ute Brettschneider, Tel. 04251 672110 Waltraud Lange, Tel. 04251 672938	Dienstag, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00 Uhr Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Essen auf Rädern Gertrud Gieseke, Tel.: 04251 3991 Birgit Evers, Tel.: 04251 7945	trifft sich nach Absprache
Kinderkirche Hoya Silke Asendorf, Tel. 04251 671 995	1 x monatlich am Samstag
Kindermusical Martina Bell, Tel.: 05021 65426 Silvia Grimmelmann, Tel.: 04251 9289 653	*
Kleiderbörse (Kinder)	*
Kleiderbörse (Erwachsene) Kornelia Benne, Tel.: 0172 5736 100	*
Nienburger Tafel e.V. Beate Kiehl, Tel.: 05021 915 060	Jeden Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Ökumenischer Männerstammtisch Tel.: 04251 2263	*
Ökumenischer Stubenchor Anke Kuhlmann, Tel.: 04257 876	*
Seniorenfrühstück Christel Neinhardt, Tel.: 04251 2576	*

*** Aufgrund der aktuellen Corona-Situation treffen sich zur Zeit keine Gruppen im Gemeindehaus.**



KLÖPPELGRUPPE

Gerade erst mit offenen Armen im Gemeindezentrum der evangelisch-lutherischen Kirche Hoya aufgenommen, legt die Klöppelgruppe Hoya aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen bis Ende Dezember dieses Jahres eine Zwangspause ein. Dieses betrifft zumindest das gesellige Beisammensein der jungen und auch älteren Teilnehmer.

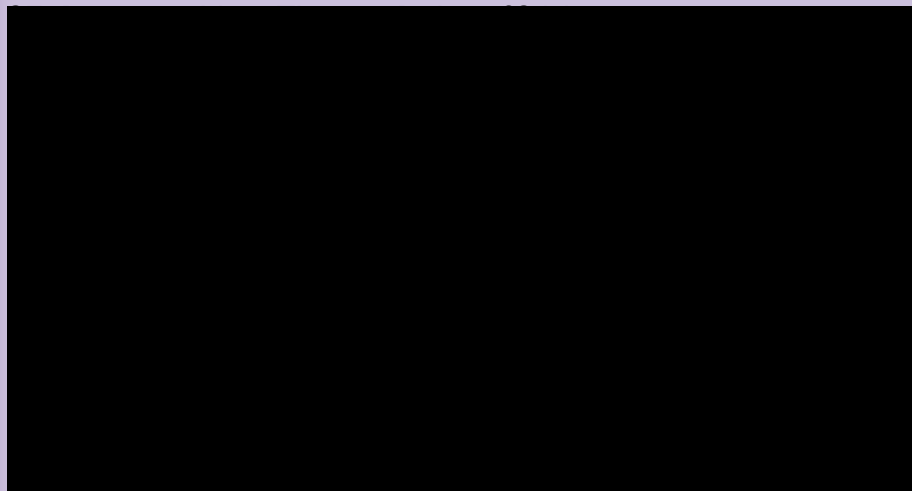


Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum. Sofern dieses möglich ist, sehen wir uns am 13. und 27. Januar 2021 wieder.

Wer uns interessiert „über die Schulter“ schauen mag, sich ein wenig Zeit nimmt und selbst an einem Übungsbrett klöppeln möchte, setzt sich bitte mit mir unter der Telefonnummer 0152 34357217 in Verbindung.

Angelika Küker

WIR NEHMEN ABSCHIED



TAUFE



Monatsspruch
DEZEMBER
2020



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7



JAHRESLOSUNG 2021

**Jesus
Christus
spricht:
Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL